

vfdb-Präsident appelliert: Corona-App installieren!

Besonderer Tipp für Einsatzkräfte, die mit Corona-Patienten Kontakt haben

DORTMUND. Das Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit, vfdb, hat an alle Besitzer von Smartphones appelliert, die Corona-Warn-App zu installieren. „Gerade wurde die Zahl von 15 Millionen Downloads überschritten“, sagte vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner am Mittwoch in Dortmund. „Das ist nur einen Monat nach Einrichtung der App ein guter Auftakt. Wir sollten jetzt nicht müde werden, die Warn-App weiter herunter zu laden.“

Aschenbrenner erinnerte daran, dass die Corona-Warn-App einen wesentlichen Beitrag leisten kann, um Menschen, die Begegnungen mit einer mit Covid-19 infizierten Person hatten, schnellstmöglich zu informieren. Durch schnellere Nachverfolgung von Begegnungen könnten zugleich mögliche Infektionsketten früher erkannt und unterbrochen werden. Dadurch wiederum sei es möglich, die bestehenden Beschränkungen weiter zu lockern und das gesellschaftliche Leben wieder zu normalisieren.

Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdiensten, so der vfdb-Präsident weiter, sollten bei der Verwendung der App mit gutem Beispiel vorangehen. Zugleich gab er die Empfehlung, in der täglichen Arbeit darauf zu achten, dass es nicht zu Fehlalarmen kommt. „Das müssen alle bedenken, die in Schutzausrüstung Kontakt mit Corona-infizierten Patienten haben“, so der vfdb-Präsident. „Natürlich würden solche Kontakte angezeigt – jedoch hat das dann wegen der Schutzmaßnahmen keine Bedeutung.“ Sinnvoll könne es sein, bei absehbaren Einsätzen die App möglicherweise vorübergehend zu deaktivieren.

Insgesamt sei die Warn-App ein guter Beitrag, um die Ziele der vfdb zu unterstützen – die wissenschaftliche und technische Weiterentwicklung der Gefahrenabwehr und ein wichtiger Beitrag zur Digitalisierung!

Dortmund

08.07.2020



Geschäftsstelle

Postfach 4967
48028 Münster

info@vfdb.de

Presseinformation

Über die vfdb:

Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) versteht sich als das deutsche Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit. Sie zählt mehr als 3.000 Mitglieder. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Förderung der wissenschaftlichen und technischen Weiterentwicklung der Gefahrenabwehr. Das gilt für den Brandschutz ebenso wie für die technische Hilfeleistung, den Umweltschutz, den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz. Die vfdb bietet fachliche Unterstützung und ein breites, professionelles Netzwerk. Anwender wie die Feuerwehren und die Hilfsorganisationen sind mit wissenschaftlichen Institutionen und Leistungserbringern aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor vereint.

Pressekontakt:

Wolfgang Duve neck
Tel. +49 (0)170 328 33 00
presse@vfdb.de

Homepage www.vfdb.de



www.facebook.de/vfdb.de



www.twitter.com/vfdb_ev

vfdb

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e. V.

*Ideeller Träger der
INTERSCHUTZ*

Dortmund

08.07.2020



Geschäftsstelle

Postfach 4967
48028 Münster

info@vfdb.de